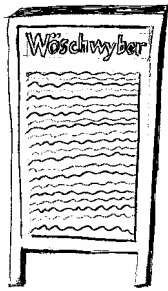


Fasnacht 2003



1.
Mi Aut chunnt hei, är het si Schtimm mit Wy guet gölet.
„Du machsch mi giggerig“, het är dr ganz Wäg gröölet.
Das isch de tüür cho, är hets zaut mit sire Visa.
Und us em Sack zieht är no d Quittig vo dr Suisa.
2.
Im Bärner Bär, im Netz u ou a Vernissaschä,
a jederä Hundsverlochete gsehch die Visaschä.
Im Bund, im Fernseh, überau tuet är posiere.
Gäu Tschäppät, Hüng, die müesse überau markiere.
3.
Singsch du geng fausch, bisch mediegeil u ganz e Kuule
Wirsch gärn verarscht u abegmacht, tuesch di drin suule?
Isch di Uftritt piinlech, doof, bisch nid ganz bache?
De muesch bi „Deutschland sucht den Superstar“ mitmache.
4.
Gäge Sprayer, Ghüder, Schiissdräck u Stinksocke,
Mahne d Plakat mit Schmierfink, Grüsu u Chotzbrocke.
Für die Aktion vom Tschäppät üebt jitz no e nöije.
No breicht är noni rächt, dr Schubarth, lehrt no spöije.

Für die Aktion im Früehlig nomou nöi z lanssiere.
Het me zwe Ghüderbuebe chönne anggaschiere.
Me het für Tüpe, wo gärn wüehle im Dräck inne,
Ds Troumpaar Schnori-Schori Schliim-Fuchs chönne gwinne.
5.
S isch wyss u flach u landet imene gäube Chaschte.
De wird's dert usegno u tuet de nümme raschte.
Es hetzt vo Bärn uf Lausanne, Züri - zrüg uf Wohle.
U nach drei Wuche chasch dä Brief uf d Poscht ga hole.
6.
Üsi Regierigsrät, die spare, spare, spare.
Si striiche ds Danke, ds Münschter, striiche sogar d Aare
Die si ganz süchtig, striiche ou bir Sprach, die Wegge.
Statt SPAR heisst jitz bi dene SAR a aune Egge.
7.
Zwöimau Goud, und i Olymp tuet me ne lüpfle.
Üse Goudschatz flügt u flügt, die angere hüpfle.
Hür plumpst är lahm vor Schanze. Simi, ohni z lüge,
Mäud di für d YB-Füehrig, dert lehrsch sicher flüge.
8.
Si spöije grossi Tön u wärfe sech i d Pose.
Chuum stöh si vor em, plumps, scho schysse si i d Hose.
Me heig se ärnscht gno u la redä, hei si brichtet.
Momou, die Bärnisch SVP, läck, wie die gwichtet.

9.
Vou Fröid si mer am letschte Sunntig i d Rail City.
So chly flaniere, gmüetlech ässe ir Stadtmitti.
Fast isch dr Food u ohni Bänk chasch niene raschte.
U trinksch es Bier, heisst mitcho, ab i Knascht ga faschte.
10.
Zersch verchouft är d Stadtbetriebe, de d Stadtboute.
Si Lade cha dr Guggisbärg nid zämebhaute.
Statt Bou macht är jitz nur no Abbou, cha das houe?
Chumm Ädu, tue du di doch säuber gschwing abboue.
11.
„Zwöi Paar kabutti Schueh, e Püle, blai Fläcke,
E Häx im Rügge, weichi Chnöi, e stiiße Äcke.“
Das schriibe üsi Manne hüt uf derä Charte:
„E Gruess vor EXPO 02, mir tüe geng no warte.“
12.
Ou üses Bethli het e gklonte Bueb gebore.
Mir sy ganz stouz u scho meint eine unverflore:
„Klonet dr YB-Jauch, s bruucht meh vo derä Sorte.“
Dä Versuech isch abverreckt, us Jauch isch Jauche worde.
13.
So ne Irakkrieg würd däm Dubelju no gfaue.
Wie ne Cowboy umeballere u knaue.
Worum tuet dä so und isch däwä verbisse?
Uf ihn het unscheniert e Friedenstube gschisse.
- 14
Tirilili tirilili tirilili tirilili tirililili
Tirilili tirilili tirilili tirilili tirililili
Ischs dys? Ischs dys? Ischs Öjjes? Nei, s'isch sys, wahrschiinlech.
Nimms ändlech ab, du Arsch – ou nei, s isch mys – wie piinlech.
15.
Es Unglück isch, wenn morn mi Aut ganz würd verblöde.
E Verluscht isch, wenn d Wöschwyber nümme tüe schnöde.
U wenn dr Kurt nümme kandidiert, wurde mer meine:
Isch das keis Unglück und e Verluscht isch es sicher keine.
16.
Die schwarzwyss Chue springt souverän vo jederä Schanze.
Mit vouem Üter tuet si ou Flamenco tanze.
Bäut si wie ne Hung, de biegt's üs fasch vor Lache.
Us dere chöntsch ganz guet e Bundesrätin mache.
17.
Jetz wott doch d Suisa au no d Guggene bestüüre.
Ei Ufshrey, d Gugge drohe, d Rächtnige z verfüüre.
Üs macht die Stüür nit weh, die söue üs doch prüefe.
Aus Schnitzubank tüe mer üs uf ds Bankheimnis berüefe.

